



INTOMOB:

Eine Intervention zur Verbesserung der Mobilität der Patienten auf der Allgemeinen Inneren Medizin

Ziel dieser Studie

Häufig bewegen sich Patienten während dem Spitalaufenthalt zu wenig, obwohl sie dazu fähig wären. Dieses bringt viele nachteilige Konsequenzen mit sich, wie zum Beispiel Unterernährung, Verstopfungen, Knochenverlust oder Depressionen. Das Ziel der Studie ist es die Mobilität älterer Personen auf der Allgemeinen Inneren Medizin zu verbessern, und somit ihre vorherige Selbständigkeit zu erhalten. Dieses soll durch eine 3-Komponenten Intervention erreicht werden: Patienten, Gesundheitspersonal, und Umgebung auf der Station.

Die Patientenintervention besteht aus einem Informationsheft zur Studie, einem Tagebuch, einem Büchlein mit Erklärungen und Bildern von Übungen, und einem iPad mit Videos der Übungen. Das Gesundheitspersonal wird über die Folgen reduzierter Mobilität geschult und Ihnen werden Vorschläge geben, wie am besten die Patienten zu ermutigen, mobiler zu sein. Zudem tragen sie ein Merkblatt (in Taschenkartenformat) mit sich, um sie täglich an Ihre Aufgaben für diese Studie zu erinnern. Auf der Station werden Poster über Mobilität und anderen Themen aufgehängt um Patienten zu ermutigen sich regelmässig ausserhalb dem Zimmer zu bewegen.

Bei dieser nationalen Studie sollen ca. 300 Patienten aus 3 nationalen Spitälern während einer Zeitdauer von 18 Monaten eingeschlossen werden.

Rekrutierungsphase bis: November 2024

Einschlusskriterien:

- Alter \geq 60 Jahre
- Geplanter Spitalaufenthalt \geq 3 Tage
- Beweglich in den letzten 2 Wochen vor Spitaleintritt
- Kann Deutsch oder Französisch

Ausschlusskriterien:

- Patient benötigt Bettruhe oder ist auf einen Rollstuhl angewiesen
- Demenz, eine schwere psychische Erkrankung oder Delir
- Patient hat eine schwere visuelle Störung
- Lebt in einem Pflegeheim

Studiendesign

Dieses ist eine randomisierte Studie in der die Stationen, nicht die Patienten, randomisiert werden. Zu Beginn der Studie und bei Spitalaustritt werden Patienten untersucht und müssen einen Fragebogen ausfüllen, nach 30 und nach 180 Tagen werden Patienten telefonisch kontaktiert und kurz befragt.

ClinicalTrials.gov Identifier: NCT05639231

Kontakt

Verantwortliche Ärztin am Prüfzentrum: Prof. Dr. med. et phil. Maria Wertli, Direktorin
Departement Innere Medizin und Chefärztin Innere Medizin

Clinical Trial Unit (CTU) /Studienkoordination

Partnerhaus 2; Erdgeschoss

Kantonsspital Baden

+41 56 486 25 14

CTU@ksb.ch